

Klagenfurt, 31.05.2005
Bearbeiter: Tomintz

PROTOKOLL: P-EBK 5-001

Erste e5 Arbeitssitzung am 30.05.2005 in der Gemeinde Trebesing

Ort Trebesing, Gemeindeamt
Datum 30.05.2005
Beginn 19³⁰ Uhr
Ende 22¹⁵ Uhr

Teilnehmer (ohne Titel, in alphabetischer Reihenfolge):

Burgstaller Hans als Vertreter der Evangelischen Kirche
Kerschbaumer Maria ... Gemeindevorstand
Koch Josef Gemeindevorstand
Moritz Gerhard energie:bewusst Kärnten
Neuschitzer Hans e5 Teamleiter
Preiml Klaudia e5 Teammitglied
Pucher Andreas Gemeindevorstand Ersatz
Oberegger Franz e5 Teammitglied
Oberlerchner Johann ... Bürgermeister
Oberwinkler Petra Maria
Oberwinkler Rainer e5 Teammitglied
Themeßl Armin AEE
Tomintz Daniela energie:bewusst Kärnten
Wirnsberger Thomas ... e5 Teammitglied

TAGESORDNUNG

- (1) Kurzer Rückblick
- (2) Arbeitsprogramm
- (3) Neue Themen im Arbeitsprogramm
- (4) Ausblick

Bürgermeister Oberlerchner begrüßt die erschienenen Teilnehmer zur ersten e5 Arbeitssitzung mit dem Themenschwerpunkt Fernheizwerk.

1 KURZER RÜCKBLICK

Der Ablauf – Einarbeitung der Basisdaten in den Maßnahmenkatalog, die Aktivitätensammlung und das daraus resultierende Arbeitsprogramm - des Startseminars am 11. und 12. April 2005 wurde nochmals kurz erläutert.

Ebenso die „nächsten Schritte“

- Fertigstellung des Arbeitsprogramms
- Abstimmung mit den zuständigen politischen Gremien durch die politische e5 Kontaktperson
- Politischer Beschluss des Arbeitsprogramms
- Auszeichnungsveranstaltung

welche auch im Startseminar Bericht angeführt sind, wurden aufgezählt.

2 ARBEITSPROGRAMM

Das Arbeitsprogramm 2005 resultiert aus der Aktivitätensammlung im Startseminar. Es enthält die Themenschwerpunkte:

- Trinkwasserkraftwerk
- Öffentlichkeitsarbeit
- Energie - Grobcheck
- Fernwärme / Biomasseheizung

Im Zuge dieser angesprochenen Themen wurden zwei Arbeitshilfen (Checkliste für die Erstellung eines Projektvorschlages und ein Programmbeschreibungsblatt) an die Sitzungsteilnehmer verteilt. Diese Arbeitshilfen sind die Grundlage für jede Projektdokumentation.

2.1 TRINKWASSERKRAFTWERK

Projekt	Thema / Beschreibung	Zuständigkeit	bis wann
Trinkwasserkraftwerk	Machbarkeitsstudie/Vorstudie Recherchetätigkeit: - Leitungen max. 10 bar - Wieviel l/s ? - Höhe? - Betreiber? - Kosten /Wirtschaftlichkeit	Oberwinkler, AEE kümmert sich um Experten, Planer mit einbeziehen: Ing. Dullnig	

Herr Oberwinkler und Herr Themeßl berichteten über den Projektstatus:

Die derzeit verfügbaren Informationen lassen keine wirtschaftliche Machbarkeit der energetischen Nutzung der Übermengen aus der bestehenden und aktuell umzubauenden Wasserversorgung von Trebesing und Gmünd erkennen.

Eine verfügbare Überwassermenge ist laut Sonderplaner der Wasserversorgung für etwa drei Monate im Jahr nicht relevant. Auch während des übrigen Jahres ist die Wassermenge in Verbindung mit der Höhe, die im Rahmen der anstehenden Grabarbeiten der ASFINAG verfügbar wäre, für ein wirtschaftliches Projekt nicht ausreichend.

Auf Grund der Rahmenbedingungen wird die Projektidee zurückgestellt.

2.2 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Projekt	Thema / Beschreibung	Zuständigkeit	bis wann
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Gemeindezeitung erscheint 1/2 jährlich - Projektpräsentation als fixer Bestandteil - Themen: Ergebnisse e-Check, Vorstudie Heizanlage, Trinkwasserkraftwerk - Energiespartipps</p> <p>Homepage - Energie / e5 - Button (Links, e5-Infos, Arbeitsprogramm, Projektinfos,..)</p> <p>Postwurf - für alle aktuelle Themen</p> <p>Infoabende, Veranstaltungen - Energietage, Themenschwerpunkte /evtl. als Teilregion</p>	Amtsleiter / Bürgermeister	<p>sofort</p> <p>sofort</p> <p>nach Bedarf</p> <p>Herbst</p>

Herr Bürgermeister Oberlerchner berichtete über den Projektstatus:

Das Projekt „Öffentlichkeitsarbeit“ ist ein zeitlich unbegrenztes Projekt. In der Gemeindehomepage wurde bereits ein e5 Button auf der Startseite eingerichtet. Man kann sich unter der e5 Rubrik über

- Allgemeine Programminformationen
- Ist-Analyse Gemeinde Trebesing
- Aktuelle Projekte und Maßnahmen
- Gemeindeaktionen / Förderungen
- und über Links

informieren.

Die Gemeindezeitung erscheint 2x im Jahr. In der nächsten Ausgabe gibt es eine kurze Vorstellung des e5 Programms. Weitere Themen bzw. Projekte werden zusätzlich und anlassbezogen auf der Homepage, präsentiert bzw. über Postwurfsendungen in der Gemeinde an alle Haushalte verteilt.

Am 20. Mai 2005 fand in Trebesing ein Aktionstag „Tag der Sonne“ statt. Die Gemeindebürger wurden über Solaranlagen und Alternativenergienutzung beraten. Im Zuge dieser Veranstaltung fand in der Volksschule ein Vortrag von Christian Finger von Klimabündnis statt. Eine Veranstaltung – Energietag – in der Region ist für den Herbst 2005 angedacht.

2.3 ENERGIE - GROBCHECK

Projekt	Thema / Beschreibung	Zuständigkeit	bis wann
E-Check	Erhebung mittels Fragebogen - Verbrauch - m ² , ... Aussendung Auswertung und Rückmeldung an die Gemeinde Der "Datensatz" wird von der Gemeinde laufend aktualisiert.	energie:bewusst Kärnten AL/Bgm. energie:bewusst AL/Bgm.	Mai '05

Herr Moritz berichtete über den Projektstatus:

Der Fragebogen wurde Mitte April 2005 über Postwurfsendung an alle Haushalte in der Gemeinde zugestellt. Die ausgefüllten Formulare wurden im Gemeindeamt gesammelt und von energie:bewusst Kärnten ausgewertet.

Insgesamt haben sich 56 Personen an dem kostenlosen Energie – Grobcheck beteiligt. Einige angegebene Daten müssen noch hinterfragt und überprüft werden.

Die Auswertungen werden in den nächsten zwei Wochen von energie:bewusst Kärnten an die Gemeinde übermittelt. Die Gemeinde verschickt mit einem Begleitschreiben und mit einer Sanierungsbroschüre die Auswertungen an die an Energie - Grobcheck teilgenommenen Haushalte. Ein Musterbrief einer Auswertung wurde den Sitzungsteilnehmern vorgestellt.

Die Auswertung der Daten des Energie – Grobchecks wurde von Herrn Moritz kurz erläutert. Der spezifische Heizwärmebedarf der Gebäude liegt zwischen 30 kWh/(m², Jahr) und 190 kWh/(m², Jahr).

2.4 FERNWÄRME / BIOMASSEHEIZUNG

Projekt	Thema / Beschreibung	Zuständigkeit	bis wann
Nah- / Fernwärme dezent. Biomassehei- zung	Vorstudie / Grundsatzstudie - Recherche Standort Heizwerk / Einbeziehung Bauernhof - Recherche gemeinsamer Anschluss oder getrennt: VS/ Maltheinerareal Gemeindeamt Babyhotel Zelsach - zu lange Leitungen? Wirtschaftlichkeit Auswertung/Vorstudie Präsentation/Diskussion im e5 Team + evtl. Betreiber Entscheidung Fernwärme ja/nein im Frühsommer	Neuschitzer	Mai '05

Herr Themeßl und Herr Neuschitzer berichteten über den Projektstatus:

Zum Projekt Wärmeversorgung Zelsach:

Nach Vorortbesichtigung der Siedlung und Erhebung der derzeitigen Energiedaten für Beheizung und Wassererwärmung der in Frage kommenden Gebäude, ergibt sich für Zelsach eine technische und wirtschaftliche Machbarkeit für ein Wärmenetz. Die Wärmeversorgung über das Nahwärmenetz könnte – zur Minimierung der Verluste – nur in der Heizperiode erfolgen. Die Warmwasseraufbereitung im Sommer geschieht dann mit dezentralen Solaranlagen. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der beiden Varianten wird im Detailprojekt ausgearbeitet.

Im Projekt wurden bisher acht Gebäude berücksichtigt und untersucht.

Folgende weitere Schritte wurden vereinbart:

- Informationsveranstaltung am 07.07.2005 um 19:00 Uhr bei Herrn Bürgermeister Oberlerchner
- energie:bewusst Kärnten und AEE werden die erforderlichen Daten bereitstellen und auch bei der Veranstaltung vor Ort sein

Zum Projekt Wärmeversorgung Trebesing:

Auch für Trebesing wurde eine Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz mit Biomasse untersucht. In diesem Netz ist das Babyhotel der größte Verbraucher. Wegen des hohen Wärmebedarfs des Babyhotels im Sommer (Warmwasser und eventuell Schwimmteich) soll die Biomasseanlage den Strang zum Babyhotel ganzjährig versorgen.

Folgende weitere Schritte wurden vereinbart:

- genauere Datenerhebung von Herrn Neuschitzer und Herrn Themeßl - bis Ende Juni 2005
- Grobe Planung des Heizwerks (Größe, Standort, Bestückung) von Herrn Neuschitzer - sofort
- schriftl. Ansuchen an die evangelische Kirche eines Verkaufs des zur Diskussion stehenden Grundstücks von Herrn Neuschitzer - sofort
- Bei positiver Entscheidung der ev. Kirche: Ansuchen der Kirche an die Gemeinde zwecks Umwidmung des Grundstücks

3 NEUE THEMEN IM ARBEITSPROGRAMM

Basierend auf die in den Maßnahmenkatalog eingearbeiteten Basisdaten der Gemeinde Trebesing wurde eine Potenzialanalyse erstellt und von Fr. Tomintz an Herrn Neuschitzer und an Herrn Bürgermeister Oberlerchner übergeben. Es wird eine Reihe von Möglichkeiten aufgezeigt, in welchen Bereichen die Gemeinde noch energiepolitisch tätig werden kann. Folgende Themen wurden angesprochen:

- **Leitbild:** Quantifizierung des Leitbildes mit klaren Zielsetzungen im Energie- und Verkehrsbereich
- **Baubewilligung, Baukontrolle:** Baugrundlagenermittlung mit energetischen Inhalten, Vorschreibung Energieausweis, standardisierte Bauantragsformulare mit energierelevanten Themen
- **Wassersparmaßnahmen:** Aktive Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, evtl. finanzielle Förderung von wassersparenden Armaturen
- **Weiterbildung:** Teilnahme an Schulungen im Energiebereich (z.B. ENEFMUN)
- **Information:** Periodische Informationsarbeit über Energie- Aktivitäten, bewusstseinsbildende Maßnahmen für die Öffentlichkeit
- **Veranstaltungen, Aktionen:** Kontinuierliche Veranstaltungen zur effizienten Energienutzung und Förderung des Energieeinsatzes erneuerbarer Energieträger sowie zur Förderung des ÖV

- **Standortmarketing:** Klare Aussagen zu Energiefragen, CI / CD, Kommunikation in Tourismusprojekten
- **Schulen:** Energie- / Umweltrelevante Kooperationsprojekte mit Schulen
- **Beratungsstelle Energie und Ökologie:** Beteiligung an regionalen Beratungsstellen im Bereich Energie und Verkehr

Das Energieteam wird sich einige Themenschwerpunkte aussuchen und in das Arbeitsprogramm für die nächsten ein bis zwei Jahre einarbeiten. Das aktualisierte Arbeitsprogramm wird auf der Homepage veröffentlicht.

4 AUSBLICK

Zum Sitzungsabschluss wurden die nächsten Termine bzw. ein Ausblick von Fr. Tomintz präsentiert:

- **16./17. Juni 2005:** Teil 1 der kostenlosen Weiterbildungsveranstaltung ENEFMUN – „ENergy EFfency in MUNicipalities“ für kommunale Energiemanager (Themen: Energiebuchhaltung, Straßenbeleuchtung, Sanierung bestehender Gebäude, Heizung und Warmwasserbereitung, Entwicklung und Finanzierung kommunaler Energieprojekte,...)
- **17./18. Juni 2005:** e5 Exkursion nach Salzburg
- **30.06./01.07. 2005:** Teil 2 der kostenlosen Weiterbildungsveranstaltung ENEFMUN
- **Herbst 2005:** Erstes Erfa-Treffen der Kärntner e5 Gemeinden
- **Voraussichtlich im Herbst 2005:** Auditierung der e5 Gemeinden, die eine Auszeichnung anstreben
- **Voraussichtlich im Winter 2005:** Auszeichnungsveranstaltung

Daniela TOMINTZ e.h.
Projektleitung

BEILAGEN:

Eckdaten Grobkonzept Zelsach
Eckdaten Grobkonzept Trebesing